

6. Vorurteile und Ideologien im Kontext von Menschenhandel



DEFENSORES
DE VIDAS
COLOMBIA



Reflexion #6

Januar 2019

Defenders of Life Network

Vorurteile & Ideologien

IM KONTEXT VON MENSCHENHANDEL

Heute möchten wir Sie über eine Untersuchung der Defenders Of Life (Verteidiger des Lebens) zur Lage der indigenen Bevölkerung im Grenzgebiet des Amazonas informieren. www.tratadepersonas.org - englisch auf Youtube

Bei der Untersuchung ging es um **kulturelle Bräuche im Zusammenhang mit Menschenhandel** unter den Stämmen der Tikuna, Yagua und Cocama im brasilianisch- kolumbianisch-peruanischen Grenzgebiet



Reflexion #6



Orientierung:

In unseren täglichen Gesprächen geben wir Ideen und Überzeugungen wieder, die wir als normal und universell betrachten, aber in Wirklichkeit sind sie es nicht. Unserer Meinung nach sind diese Vorstellungen Ideologien oder Allgemeinplätze. Im Folgenden listen wir einige dieser Vorstellungen auf. Wir laden Sie ein, diese mit den Mitgliedern Ihrer Gruppe zu besprechen und zu entscheiden, was die zugrunde liegende Bedeutung dieser Phrasen ist.

- Die Armen sind Diebe und faul.
- Die Frauen provozieren die Gewalt, die ihnen angetan wird.
- Frauen werden Prostituierte, weil sie es wollen und es ihnen gefällt.
 - Die Armen sind beleidigend und wollen alles haben.
 - Männer weinen nicht.
 - Indigene und afrikanische Frauen sind sinnlicher.
- Kinder lügen über sexuellen Missbrauch und man sollte ihnen nicht alles glauben.

WAS SIND
VORURTEILE ODER
IDEOLOGIEN?

Vorurteile sind voreingenommene oder unvollständige Vorstellungen der Wirklichkeit, die in einem sozialen und kollektiven Kontext entstehen und weitergegeben werden und in Fehlbeurteilungen und subjektiven Vorstellungen sozialer Phänomene enden.

Sichtbar machen (SEHEN)

Menschenhandel, das Thema, das wir während der letzten Monate diskutiert haben, ist mit Vorurteilen und Ideologien verbunden, die wir klarstellen müssen, um die volle Bedeutung dieses Verbrechens zu verstehen.

Schreiben Sie die folgenden Vorurteile und Ideologien auf. Jeder Teilnehmer sollte einen Satz bekommen, der anschließend analysiert und in der Gruppe diskutiert werden sollte.

Was bedeutet dieser Satz wirklich? Handelt es sich um ein Vorurteil oder um die Realität?



Reflexion #6



- Menschenhandel geschieht, wenn jemand aus seinem Land geholt wird.
- Die einzige Form von Menschenhandel ist sexuelle Ausbeutung.
- Menschenhandel betrifft nur den verletzlichsten Teil der Gesellschaft.
- Nur die Opfer von Menschenhandel können Anklage erheben.
- Menschenhandel betrifft nur Frauen.

- Von Menschenhandel Betroffene fliehen nicht, weil sie das nicht wollen.
- Statistisch gesehen gibt es sehr wenige Opfer von Menschenhandel.
- Frauen, die ausgebeutet werden, wissen und akzeptieren, dass sie in die Prostitution geraten.
- Nur weiße Frauen werden Opfer von Menschenhandel

Versuchen Sie, die folgende Frage zu beantworten:

Was ist Menschenhandel?

Verstehen (URTEILEN)

Soziale Überzeugungen drücken oft Vorstellungen aus, die unbestritten sind, die wir als normal ansehen, die wir wiederholen und als universell und unveränderlich betrachten. Überzeugungen entstehen aber in einem bestimmten sozialen Kontext, und obwohl sie Teil unseres gemeinsamen Verständnisses zu sein scheinen, sind sie es nicht und können sich auf Grund realerer und objektiverer Vorstellungen verändern.

In den letzten Jahren wurde das Phänomen des Menschenhandels abgeklärt und besser definiert, wodurch bestimmte Vorurteile und falsche Darstellungen überwunden wurden. Das Ziel dieser Überlegungen ist es, unseren Freiwilligen zu helfen, die Situation zu verstehen, damit sie mit anderen über diese menschliche Tragödie und die von ihnen geleistete Hilfe sprechen können, um die Leiden der Opfer zu lindern:

EINE HELFENDE HAND MEHR BEDEUTET EIN OPFER WENIGER

Menschenhandel ist ein Verbrechen, das die menschliche Person zu einem Objekt macht, über das eine andere menschliche Person (durch Täuschung oder Gewalt) die totale Kontrolle hat. Der Menschenhandel hat keine ethnischen, geschlechtsspezifischen, alters- oder sozialen Grenzen. Es gibt ihn sowohl innerhalb als auch außerhalb des Heimatlandes und es hat viele verschiedene Formen (illegale Organentnahme, Betteln, Nutzung von Minderjährigen für Verbrechen, Sklavenarbeit, Zwangsheirat usw.).



Reagieren (HANDELN)

Wir wollen jetzt zeigen, wie ein Vorurteil aufgeklärt und verändert werden kann. Wir laden die Gruppe ein, die gleiche Übung in Bezug auf die im vorherigen Schritt diskutierten Ideologien zum Menschenhandel durchzuführen. Zum Beispiel:

Indigene und afrikanische Frauen sind sinnlicher

Indigene und afrikanische Menschen wurden in der Vergangenheit immer wieder ausgebeutet und versklavt, Frauen wurden vergewaltigt und misshandelt. Die Vorstellung, dass diese Frauen sinnlicher seien ist ein kolonialistisches und sexistisches Vorurteil

Fertigen Sie mit Hilfe des erarbeiteten Materials ein Poster und hängen sie es an einem gut sichtbaren Ort auf, um dazu beizutragen Vorurteile und Ideologien abzubauen.

**GLÜCKWUNSCH, SIE HABEN DEN ERSTEN TEIL
DIESER FORTBILDUNGSREIHE ABGESCHLOSSEN**

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Ihren AIC Mitstreiterinnen und Mitstreitern weiterhin das Leben zu verteidigen und in ihrem lokalen Umfeld alle Formen von Menschenhandel zu bekämpfen.

